

TEILNAHMEANTRAG

Hannover Messe 2022 – Vergabe Gemeinschaftsstand

ANLAGE 1

Angaben des Bieters		Vergabenummer:	
Name / Firma /		Offenes Verfahren	
Rechtsform		Nicht offenes Verfahren	
Straße/Hausnr.		Verhandlungsverfahren	
PLZ		wettbewerblicher Dialog	
Ort		Innovationspartnerschaft	
Land		Angebotsfrist:	
Geschäftszeichen		28.10.2021 (18:00 Uhr)	
Ansprechpartner		Zuschlags- und Bindefrist:	
Telefonnummer		30.11.2021	
Faxnummer		Ort	Datum
E-Mail			
Angaben der Vergabestelle		Firmenstempel des Bieters	
Lisa Petit, Projektmanagerin Internationale Vernetzung und Startups			
VDMA e.V. Baden-Württemberg / Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg			
Telefon +49 711 22801 28			
E-Mail lisa.petit@vdma.org			

Teil A: Bieterstruktur

I. Einzelbieter oder Bietergemeinschaft

Ich/Wir gebe/n mein/unser Angebot ab als *(bitte ankreuzen)*

- Einzelbieter
- Bietergemeinschaft.

Teil B: Nachweise gem. Ziff. III. 1) der Vergabebekanntmachung (Teilnahmebedingungen)

Die Eignung ist für jeden Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Kann einer der geforderten Nachweise aus einem berechtigten Grund nicht erbracht werden, so kann der Nachweis durch Vorlage anderer geeigneter Unterlagen erbracht werden.

Die geforderten Referenzen sind bei Bietergemeinschaften nicht von jedem Unternehmen gesondert vorzulegen. Die Bietergemeinschaft insgesamt muss über die geforderten Referenzen verfügen.

Im Übrigen ist die Eignung für jeden Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert schriftlich nachzuweisen.

Wenn zutreffend, bitte die entsprechenden Felder unten ankreuzen.

1. III.1.1) - Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Vorlage eines Nachweises zur Eintragung im Handelsregister. Ein Ausdruck aus dem elektronischen Handelsregister genügt. Der Nachweis darf im Zeitpunkt des Ablaufes der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein. Für den Fall, dass der Bieter keiner Verpflichtung zur Eintragung im Handelsregister unterliegt, genügt eine schriftliche Erklärung, dass und aus welchem Grund eine Eintragungspflicht nicht besteht.

Nachweise sind dem Angebot beigelegt.

Hinweise zu III.1.1):

- (1) Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft sind die geforderten Erklärungen bzw. Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.
- (2) Im Fall der Eignungslleihe bzw. des Einsatzes von Nachunternehmern sind die Nachweise für jedes Unternehmen bzw. jeden Nachunternehmer einzureichen, auf dessen Kapazitäten sich der Bieter beruft bzw. dessen

Leistungen der Bieter in Anspruch nimmt. Im Fall des Einsatzes von Nachunternehmern genügt die Einreichung der Nachweise vor Zuschlagserteilung.

2. III.1.2) - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis meiner/unserer Zuverlässigkeit und der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit verpflichten(n) ich/wir uns,

- a) eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen abzuschließen bzw. eine solche Versicherung für die gesamte Dauer der Auftragsdurchführung aufrecht zu erhalten:
- | | |
|-----------------------|------------------------|
| (1) Personenschäden: | 250.000 EUR (pauschal) |
| (2) Sachschäden: | 250.000 EUR (pauschal) |
| (3) Vermögensschäden: | 250.000 EUR (pauschal) |
- b) zudem bestätige(n) ich/wir, dass mein/unsere Unternehmen in den letzten drei Geschäftsjahren jeweils einen Mindestumsatz von 1 Mio. € erzielt hat/haben.

Hinweis zu III.1.2): Die Erklärung erfolgt – für Einzelbieter und die Mitglieder einer Bietergemeinschaft – durch Unterzeichnung dieses Teilnahmeantrages.

3. III.1.3) – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- a) Nachweis von Anzahl Mitarbeiter

Zum Nachweis meiner/unserer Zuverlässigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit bestätige(n) ich/wir, dass mein/unsere Unternehmen im Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens 40 Mitarbeitende beschäftigt.

- b) Nachweis der Erfahrungen mit vergleichbaren Aufträgen

Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage von Referenzen des Bieters über vom Bieter in den letzten drei Jahren vergleichbare Liefer- und

Dienstleistungsaufträge. Bieter können sich zum Nachweis der fachlichen Eignung auf die Referenzen Dritter berufen, wenn sie nachweisen, dass deren Leistungen oder Einrichtungen dem Bieter während der gesamten Vertragslaufzeit tatsächlich und unwiderruflich zur Verfügung stehen. Der Nachweis ist durch eine entsprechende Erklärung des Dritten, auf dessen Referenzen der Bieter sich beruft, zu erbringen.

- Nachweise sind dem Angebot beigefügt.

Hinweise zu III.1.3):

- 1) Im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft können die zuvor genannten Erklärungen gemeinsam erbracht werden. Dabei sind die Erklärungen jeweils auf den Leistungsteil zu beziehen, den das jeweilige Mitglied der Bietergemeinschaft erbracht hat.
- 2) Im Fall der Eignungslleihe sind die zuvor genannten Erklärungen für jedes Drittunternehmen insoweit zu erbringen, wie der Gegenstand der Eignungslleihe betroffen ist.
- 3) Im Fall des Einsatzes von Nachunternehmern sind zuvor genannten Erklärungen für Nachunternehmer insoweit zu erbringen, wie sie auf die vom Nachunternehmer zu übernehmende Leistung anwendbar sind.
- 4) Auf die unter Abschnitt III.1.3 der Bekanntmachung angegebenen Mindeststandards wird verwiesen.

4. Erklärung zu den Rechtsfolgen falscher oder unzutreffender Erklärungen

Mir/uns ist bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe von Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu unserem Ausschluss von der Auftragsvergabe führen kann.

Mir/uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zum Ausschluss meines/unseres Unternehmens vom Vergabeverfahren sowie zur

fristlosen Kündigung eines etwaigen erteilten öffentlichen Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Ort _____

Datum _____
